

Stadt Castrop-Rauxel Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Europaplatz 1 44575 Castrop-Rauxel www.castrop-rauxel.de pressedienst@castrop-rauxel.de

Telefon 02305 / 106 -2216

02305 / 106 -2218 02305 / 106 -2219

Datum 29.11.2022

Pressemitteilungen

581/2022	Auszeichnung als fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt Castrop-Rauxel wird Mitglied in der AGFS
582/2022	Für die Teilhabe aller am öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben Der CAS-Pass 2023 ist da!
583/2022	Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen
584/2022	Hallenbad schließt am Samstag nach dem Frühschwimmen
585/2022	Bürgerhaus in der Castroper Altstadt geht in die Winterpause



Pressemitteilung 581/2022

Auszeichnung als fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt

Castrop-Rauxel wird Mitglied in der AGFS

Castrop-Rauxel wird Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS): So lautet die Entscheidung der unabhängigen Auswahlkommission nach einer Bereisung durch die Stadt zu Fuß und auf dem Fahrrad am 18. November unter Leitung von Matthias Goeken, Vorsitzender des Verkehrsausschusses im NRW-Landtag. Die offizielle Aufnahme und Übergabe der Auszeichnung wird voraussichtlich Anfang 2023 erfolgen.

Jüngst abgeschlossene Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur insbesondere für Radfahrende sind die offizielle Freigabe der Fahrradstraße in Pöppinghausen sowie die Eröffnung der Fahrradabstellanlage am Hauptbahnhof. Daneben hat der Rat der Stadt im September dieses Jahres das Umsetzungskonzept zum Nahmobilitätskonzept mit mehr als 800 Einzelmaßnahmen für den Rad- und Fußverkehr beschlossen, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Auch mit der Umgestaltung des Altstadtringes werden sich auf einer der wichtigsten Straßen in Castrop-Rauxel deutliche Verbesserungen für die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmenden ergeben.

"Mit dem Nahmobilitätskonzept und dem Umsetzungsplan sowie den ersten Maßnahmen daraus machen wir Castrop-Rauxel für Radfahrende und Fußgängerinnen wie Fußgänger immer attraktiver. Die zeitnahe Aufnahme in die AGFS setzt nun einen wichtigen Impuls für die Stärkung der Nahmobilität in Castrop-Rauxel und ist dabei ein wertvoller Motor", sagt Verena Reuter, Bereichsleiterin Stadtentwicklung und Statistik.



Nach einer ersten Vorab-Bereisung im März 2022 hatte die Auswahlkommission der AGFS Anregungen für Verbesserungen gesammelt, welche Castrop-Rauxel bis zur finalen Bereisung am 18. November zu großen Teilen umgesetzt hat. Hierzu gehört unter anderem die Umstellung der Fußgängerampel an der Mühlenstraße mit einer deutlich verkürzten Wartezeit für die zu Fußgehenden.

Die etwa 20-köpfige Auswahlkommission umfasste Mitglieder des Verkehrsausschusses NRW, Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, der AGFS, des ADFC-Landesverbandes, der Bezirksregierung Detmold und vonm Landesbetrieb Straßen.NRW. Sie überzeugte sich am 18. November nicht nur von der kurzfristigen Umsetzung der aufgelisteten Maßnahmen aus März, sondern verschaffte sich während einer zweistündigen vom ADFC angeführten Fahrradtour durch Castrop-Rauxel, einer einstündigen Fußtour durch die Altstadt und einer abschließenden intensiven Gesprächsrunde auch einen Gesamteindruck der gegenwärtigen und angestrebten Situation.

All das hat die Auswahlkommission überzeugt. Nach einer Beratung verkündete sie ihre Entscheidung und damit die Empfehlung zur Aufnahme Castrop-Rauxels in die AGFS. Hierdurch wird die Stadt zukünftig unter anderem vom großen Netzwerk weiterer Kommunen sowie exklusivem Zugang zu Fördermitteln des Landes profitieren. Auch Bürgermeister Rajko Kravanja freut sich über die Auszeichnung: "Die Aufnahme in die AGFS ist für uns nicht nur ein deutliches Zeichen der Wertschätzung unserer bisherigen Arbeit, sondern auch Ansporn dafür, Castrop-Rauxel noch besser für den Rad- und Fußverkehr zu gestalten und damit unseren zukunftsorientierten und klimafreundlichen Weg weiter zu gehen."



Pressemitteilung 582/2022

Für die Teilhabe aller am öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben

Der CAS-Pass 2023 ist da!

Ab sofort ist der neue Kultur- und Sozialpass CAS-Pass für 2023 im Rathaus erhältlich. CAS-Pässe aus dem letzten Jahr bleiben noch gültig bis zum 31. Januar. Auch für 2023 ist es der Stadtverwaltung trotz schwieriger Haushaltslage wichtig, die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger nach Möglichkeit zu gewährleisten. Der CAS-Pass soll es besonders Alleinstehenden und Familien in schwierigen Finanzsituationen erleichtern, am öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben teilzunehmen und Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote zu nutzen.

CAS-Pass-Inhaber erhalten eine Vielzahl vergünstigter Angebote, z.B. bei Kursen der Volkshochschule, beim Besuch des Frei- und Hallenbades oder bei der Ausleihe in der Stadtbibliothek. Neben diesen kommunalen Angeboten können auch Vergünstigungen bei Veranstaltungen des Westfälischen Landestheaters sowie Leistungen der Wohlfahrtsverbände und vieler Castrop-Rauxeler Unternehmen genutzt werden. Die Einführung des CAS-Passes hatte der Rat der Stadt Castrop-Rauxel 2008 beschlossen.

Informationen zu den erforderlichen Unterlagen und eine Übersicht über die Nutzungsberechtigten sowie die Ausgabestellen für den CAS-Pass sind auf der städtischen Internetseite www.castop-rauxel.de unter den Menüpunkten "Soziales" und "CAS-Pass" zu finden.

Weitere Sponsoren, die sich am CAS-Pass mit ihrem Angebot beteiligen möchten, können sich an den Bereich Soziales der Stadtverwaltung wenden: soziales@castrop-rauxel.de



Pressemitteilung 583/2022

Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr, von Dienstag, 27. Dezember, bis einschließlich Freitag, 30. Dezember, bleibt die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel, wie viele andere Behörden auch, geschlossen. Schon in den vergangenen Jahren wurde mit der kompletten Schließung der Gebäudekomplexe das Ziel der Energieeinsparung verfolgt. Außerdem erhalten die städtischen Mitarbeitenden so die Möglichkeit, Überstunden abzubauen und Resturlaub abzubauen.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich darauf einzustellen, dass alle Bereiche der Stadtverwaltung im Rathaus am Europaplatz, im Haus der Jugend und Familie an der Bochumer Straße, in der Geschäftsstelle der VHS in der Castroper Altstadt, Widumer Straße 26, sowie im BBZ (Berufsbildungszentrum) der VHS im Stadtteil Dingen, Westheide 63, letztmalig am Freitag, 23. Dezember, erreichbar sind und dann wieder ab Montag, 2. Januar.

Die Bereitschaftsdienste des Ordnungsamtes und des Jugendamtes sind während dieser Zeit über die Polizei erreichbar bzw. werden von Feuerwehr und Rettungsdienst hinzugezogen.

Eine letzte Gelegenheit, sich für die Feiertage mit Büchern, CDs, Zeitschriften und anderen Medien aus der Stadtbibliothek einzudecken, ist am Freitag, 23. Dezember, bis 18.00 Uhr. Am Dienstag, 3. Januar, öffnet die Stadtbibliothek, Im Ort 2, dann wieder ganz regulär von 10.00 bis 18.00 Uhr. Leihfristen können vorab auf Wunsch verlängert werden.

Das Hallenbad an der Bahnhofstraße ist in der Zeit vom 24. Dezember bis einschließlich 21. Januar geschlossen. Der Badebetrieb endet am Freitag vor Weihnachten zur regulären Zeit um 21.30 Uhr. Erster Öffnungstag 2023 ist Sonntag, 22. Januar, von 6.30 bis 15.00 Uhr.

Alle Informationen finden Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de



Pressemitteilung 584/2022

Hallenbad schließt am Samstag nach dem Frühschwimmen

Wegen einer Vereinsveranstaltung schließt das Hallenbad an der Bahnhofstraße 189 am Samstag, 3. Dezember, bereits um 8.15 Uhr morgens. Frühschwimmer ab 6.30 Uhr sind vorher herzlich willkommen.

Vom 24. Dezember bis einschließlich 21. Januar bleibt das Hallenbad komplett geschlossen. Der Badebetrieb endet am Freitag vor Weihnachten zur regulären Zeit um 21.30 Uhr. Erster Öffnungstag 2023 ist Sonntag, 22. Januar, von 6.30 bis 15.00 Uhr.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und Eintrittspreisen finden interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Internetseite <u>www.castrop-rauxel.de/baeder</u>.



Pressemitteilung 585/2022

Bürgerhaus in der Castroper Altstadt geht in die Winterpause

Das Bürgerhaus und die Bürgerhaus-Galerie gehen ab Sonntag, 18. Dezember, in eine dreiwöchige Winterpause. Am Montag, 9. Januar, sind die Räumlichkeiten an der Leonhardstraße 4-6 wieder geöffnet und können von Gruppen oder Einzelpersonen gebucht werden. Auch Veranstaltungen der Volkshochschule und Treffen unterschiedlicher Vereine und Institutionen finden dort regelmäßig statt.

Für Fragen zum Bürgerhaus oder für Buchungsanfragen steht in dieser Zeit die Geschäftsstelle der Volkshochschule zur Verfügung: Tel. 02305 / 54884-10 oder E-Mail vhs@castrop-rauxel.de.